Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: StEB Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Anstalten des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Umweltschutz*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Umbau und Sanierung des Betriebsgebäudes im Klärwerk Langel

Beschreibung: Das Betriebsgebäude in Köln-Langel, Alte Römerstraße 171 in 50679 Köln, ist zum größten

Teil eingeschossig, komplett unterkellert und durch Fugen in drei Bauteilen errichtet worden. In Teilbereichen wurde eine Zwischendecke für die Archivnutzung, Technik- und Sanitärräume eingebaut. An der Nordwestseite befindet sich der separate Treppenturm

mit Aufzug zum Verbindungsgang der beiden Faultürme. Im Untergeschoss schließen die

Installationskanäle zu den anderen Betriebsstätten an.

Das vorhandene Betriebsgebäude wurde bereits im Jahre 1982 errichtet und im Jahre 1995 umgebaut. Ziel der Maßnahme ist die Sanierung bzw. Renovierung aller Etagen in dem Betriebsgebäude. Das Betriebsgebäude soll auch teilweise umgebaut werden.

Kennung des Verfahrens: 51a75f13-0533-4182-85db-ea904d3fb977

Interne Kennung: 2025000134

Verfahrensart: *Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71221000 *Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71240000 *Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71200000 *Dienstleistungen von Architekturbüros*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Köln

NUTS-3-Code: Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR, wickeln ihre Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe in digitaler Form ab. Die entsprechenden Unterlagen stehen Ihnen auf einer Vergabeplattform im Internet zur Verfügung. Näheres entnehmen Sie bitte der Homepage der StEB Köln, AöR: <http://www.steb-koeln.de/unternehmen/ausschreibungen/oeffentliche-ausschreibungen-der-steb.jsp>

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: Vorstehender Ausschlussgrund wurde nur Beispielhaft ausgewählt. Es ist folgendes zu beachten:

I. Es gelten alle zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und alle fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB bzw. alle zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe nach § 6e EU VOB/A. Ferner gelten die Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG.

Nachweisführung durch den Bieter/Bewerber, dass die vorgenannten Ausschlussgründe nicht vorliegen:

1. Erklärung des Bieters/Bewerbers, dass durch die Person oder das Verhalten des Bieters/Bewerbers oder dem Bieter/Bewerber zurechnender Personen keine gesetzlichen Ausschlussgründe begründet sind. Hierfür kann der Bieter/Bewerber das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ausfüllen und einreichen.

Der Bieter/Bewerber hat die Erklärung mit dem Angebot einzureichen. Im Falle eines Teilnahmewettbewerbs hat er sie bereits mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

2. Erklärung des Bieters/Bewerbers, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von

Steuern
und Sozialversicherungsbeiträgen nachgekommen ist.
Hierfür kann der Bieter/Bewerber das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“
ausfüllen
und einreichen.

Der Bieter/Bewerber hat die Erklärung mit dem Angebot einzureichen. Im Falle
eines
Teilnahmewettbewerbs hat er sie bereits mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Falls das Angebot/der Teilnahmeantrag des Bieters/Bewerbers in die engere Wahl
kommt,
hat er auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle als Beleg seiner vorgenannten
Erklärung
folgende Nachweise innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten angemessenen
Frist
einzureichen:

a. Bei Ausschreibungen von Liefer-/Dienstleistungen (VgV):

(1) Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts bzw. Bescheinigung in
Steuersachen,
soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt.

(2) Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für den
Bieter/Bewerber
zuständigen Versicherungsträgers, sofern der Bieter/Bewerber zur Mitgliedschaft
in
einer Berufsgenossenschaft verpflichtet ist.

b. Bei Ausschreibungen von Bauleistungen (EU VOB/A):

(1) Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts bzw. Bescheinigung in
Steuersachen,
soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt.

(2) Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, soweit der
Betrieb
des Bieters/Bewerbers beitragspflichtig ist.

Das Angebot/der Teilnahmeantrag des Bieters/Bewerbers kann ausgeschlossen
werden,
wenn er die gesondert angeforderten Nachweise nicht vollständig binnen der von
der
Vergabestelle gesetzten angemessenen Frist einreicht.

II. Ferner werden in Artikel 5k) Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der
Fassung
des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022
(Sanktionen
VO) genannte Unternehmen oder Personen mit Russlandbezug ausgeschlossen.

Nachweisführung durch den Bieter/Bewerber, dass der vorgenannte Ausschlussgrund nicht vorliegt:

- Erklärung des Bieters/Bewerbers, dass er nicht zu den in Artikel 5k) Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 (Sanktionen VO) genannte Unternehmen oder Personen mit Russlandbezug gehört. Gehört der Bieter/Bewerber einer Gruppe von Unternehmen an, hat er zu erklären, dass dies auch nicht auf die verbundenen Unternehmen zutrifft. Hierfür kann der Bieter das Formblatt „Eigenerklärung zum 5. Sanktionspaket – RUS-Sanktionen“ ausfüllen und einreichen.

Die Erklärung ist mit dem Angebot/Teilnahmeantrag einzureichen.

III. Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter/Bewerber auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

IV. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die in I. – bis III. genannten Erklärungen für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären und die in I. und II. genannten Nachweise für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen. Will sich der Bieter/Bewerber bei der Leistungserbringung Dritter bedienen, sind die in I. bis II. genannten Auskünfte und Nachweise auf Verlangen auch von Dritten abzugeben.

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Umbau und Sanierung des Betriebsgebäudes im Klärwerk Langel

Beschreibung: Für das Projekt Umbau und Sanierung des Betriebsgebäudes auf der Kläranlage Langel werden Grundleistungen nach HOAI im Bereich der Objektplanung (Gebäudeplanung, gem. HOAI 2021, Teil 3, Abschnitt 1, §§ 33-37) benötigt. Es werden Leistungen der Leistungsphasen 1 bis 9, inklusive besonderer Leistungen vergeben.

Interne Kennung: LOT-0001 2025000134

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71221000 *Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71240000 *Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71200000 *Dienstleistungen von Architekturbüros*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Leistungen werden stufenweise beauftragt:

Stufe 1: Leistungsphasen 1 – 2

Stufe 2: Leistungsphase 3

Stufe 3: Leistungsphasen 4 – 6

Stufe 4: Leistungsphasen 7 – 9

Der Auftraggeber wird mit Zuschlagerteilung zunächst nur die Grundleistungen der Leistungsphasen

1-2 beauftragen. Der AG behält sich vor, die Übertragung der weiteren Leistungsstufen zu beschränken.

Der AG ist in seiner Entscheidung über eine Weiterbeauftragung frei; ein Anspruch

auf Übertragung weiterer Leistungen besteht nicht

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Köln

NUTS-3-Code: *Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/12/2025

Enddatum der Laufzeit: 28/02/2029

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Erforderlich für das Angebot*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

Beschreibung: Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung:

Ist der Bieter/Bewerber zur Eintragung in ein Handels- bzw. Berufsregister oder der Handwerksrolle seines Sitzes oder Wohnsitzes verpflichtet, hat er dies mit Abgabe seines Angebots/Teilnahmeantrags zu erklären. Diese Erklärung kann er in dem Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vornehmen.

Falls das Angebot/der Teilnahmeantrag des Bieters/Bewerbers in die engere Wahl kommt, hat er auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle seine Eintragung in dem entsprechenden Register nachzuweisen. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten sind die vorgenannten Erklärungen und Nachweise für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung: Vollständige Angaben zum Unternehmen des Bewerbers
Nachweis:

Eigenerklärung oder EEE, ggf. auf gesondertes Verlangen: — Auszug aus dem Handels- oder Berufsregister (soweit eingetragen).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung: Bestehen oder Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung
Nachweis: Eigenerklärung, EEE, Präqualifikation, ggf. auf gesondertes Verlangen:
— Kopie der Versicherungspolice,
— Erklärung des Versicherers (nicht des Maklers).

Mindestanforderung:

— Deckungssumme je Schaden mind. 3,0 Mio. EUR Personenschäden,
Deckungssumme je Schaden mind. 2,5 Mio. EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden).
Steht in jedem Versicherungsjahr mindestens 2-fach zur Verfügung.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung: Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren (2022/2023/2024)

Nachweis: Eigenerklärung, EEE, Präqualifikation, ggf. auf gesondertes Verlangen: —

testierte Bilanzen oder Bilanzauszügen (soweit Veröffentlichungspflicht), — testierte Gewinn-/Verlustrechnung,

Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters.

Mindeststandards:

Im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre mindestens 300 000 EUR pro Jahr (netto)

(außer bei Büroneugründungen).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung: 1.Eignungskriterium: Referenz 1, Objektplanung (Gebäude) für ein Nichtwohngebäudes;

Nachweis Eigenerklärung.

Geforderte Mindeststandards:

a) Die Leistungen waren Objektplanungen (Gebäude) in den Leistungsphasen 2 - 4.

b) Jede der Leistungsphasen 2 - 4 wurde im Zeitraum ab 01.01.2017 bis vor Auftragsbekanntmachung dieses Verfahrens abgeschlossen.

c) Die Leistungen waren Planungsleistungen für den Neubau eines Nichtwohngebäudes.

d) Die anrechenbaren Kosten der Objektplanung der Maßnahme betragen $\geq 1,2$ Mio € netto.

e) Die Leistungen wurden für einen öffentlichen Auftraggeber erbracht.

2.Eignungskriterium: Referenz 2, Objektplanung (Gebäude) für ein Nichtwohngebäudes;

Nachweis Eigenerklärung.

Geforderte Mindeststandards:

a) Die waren Objektplanungen (Gebäude) in den Leistungsphasen 5 - 7.

b) Jede der Leistungsphasen 5 - 7 wurde im Zeitraum ab 01.01.2018 bis vor Auftragsbekanntmachung dieses Verfahrens abgeschlossen.

c) Die Leistungen waren Planungsleistungen für den Neubau eines Nichtwohngebäudes.

d) Die anrechenbaren Kosten der Objektplanung der Maßnahme betragen $\geq 1,2$ Mio € netto.

e) Die Leistungen wurden für einen öffentlichen Auftraggeber erbracht.

3 .Eignungskriterium: Referenz 3, Objektplanung (Gebäude) für ein Nichtwohngebäudes; Nachweis Eigenerklärung.

Geforderte Mindeststandards:

a) Die Leistungen waren Objektplanungen (Gebäude) in der Leistungsphase 8.

b) Die Leistungsphase 8 wurde im Zeitraum ab 01.01.2019 bis vor Auftragsbekanntmachung dieses Verfahrens zu mindestens 50 % abgeschlossen.

c) Die Leistungen waren Planungsleistungen für den Neubau eines Nichtwohngebäudes.

d) Die anrechenbaren Kosten der Objektplanung der Maßnahme betragen $\geq 1,2$ Mio € netto.

e) Die Leistungen wurden für einen öffentlichen Auftraggeber erbracht.

4.Eignungskriterium: Referenz 4, Objektplanung (Gebäude) für den Umbau oder die Sanierung eines Gebäudes; Nachweis Eigenerklärung.

Geforderte Mindeststandards:

a) Die Leistungen waren Objektplanungen (Gebäude) in den Leistungsphasen 2 - 4.

b) Jede der Leistungsphasen 2 - 4 wurde im Zeitraum ab 01.01.2017 bis vor Auftragsbekanntmachung dieses Verfahrens abgeschlossen.

c) Die Leistungen waren Planungsleistungen für den Umbau oder die Sanierung eines Gebäudes.

d) Die anrechenbaren Kosten der Objektplanung der Maßnahme betragen $\geq 1,0$ Mio € netto.

e) Die Leistungen waren Planungsleistungen mindestens der Honorarzone III.

5.Eignungskriterium: Referenz 5, Objektplanung (Gebäude) für den Umbau oder die Sanierung eines Gebäudes; Nachweis Eigenerklärung.

Geforderte Mindeststandards:

a) Die Leistungen waren Objektplanungen (Gebäude) in den Leistungsphasen 5 - 7.

b) Jede der Leistungsphasen 5 - 7 wurde im Zeitraum ab 01.01.2018 bis vor Auftragsbekanntmachung dieses Verfahrens abgeschlossen.

c) Die Leistungen waren Planungsleistungen für den

Umbau oder die Sanierung eines Gebäudes.

d) Die anrechenbaren Kosten der Objektplanung der Maßnahme betragen $\geq 1,0$ Mio € netto.

e) Die Leistungen waren Planungsleistungen mindestens der Honorarzone III.

6.Eignungskriterium: Referenz, Objektplanung (Gebäude) für den Umbau oder die Sanierung eines Gebäudes; Nachweis Eigenerklärung.

Geforderte Mindeststandards:

a) Die Leistungen waren Objektplanungen (Gebäude) in der Leistungsphase 8.

b) Die Leistungsphase 8 wurde im Zeitraum ab 01.01.2019 bis vor Auftragsbekanntmachung dieses Verfahrens zu mindestens 50 % abgeschlossen.

c) Die Leistungen waren Planungsleistungen für den Umbau oder die Sanierung eines Gebäudes.

d) Die anrechenbaren Kosten der Objektplanung der Maßnahme betragen $\geq 1,0$ Mio € netto.

e) Die Leistungen waren Planungsleistungen mindestens der Honorarzone III.

--- Weitere Einzelheiten zu den Eignungskriterien und den einzuhaltenden Mindeststandards sind in den Bewerbungsunterlagen aufgeführt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Organisation der Auftragsabwicklung
Organisation Projektteam und Erfahrung

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung*
(Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Verfügbarkeit während der Auftragsabwicklung

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung*
(Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Projektanalyse/Herangehensweise

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung*
(Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Arbeitsmethodik während der Auftragsabwicklung

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung*
(Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Kostenmanagement

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung*
(Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: *Qualität*

Beschreibung: Kostenmanagement

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung
(Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorarangebot

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung
(Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E51755128>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Bieterkommunikation auf der E-Vergabepattform

URL: <https://www.subreport-elvis.de>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E51755128>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 07/11/2025 10:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen

nachzufordern, soweit dies rechtlich zulässig ist, insbesondere im Sinne des § 56 VgV/ § 16a VOB/A EU.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: **nein**

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland – Spruchkörper Köln c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten die Fristenregelungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Siehe § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB:

Erhebt ein Bieter eine Rüge gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 - 3 GWB und erhält er daraufhin

eine Mitteilung der StEB Köln, dass seiner Rüge nicht abgeholfen wird, so kann der

betroffene Bieter binnen 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Nachprüfungsantrag

bei der Vergabekammer Rheinland stellen.

Siehe § 160 Abs. 3 S. 2 i.V.m. § 135 Abs. 2 GWB:

Will ein Bieter die Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1

Nr. 2 GWB im Wege eines Nachprüfungsverfahrens beantragen, gilt folgendes:

Die Unwirksamkeit kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren

innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber

durch die StEB Köln über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs

Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist.
Haben die StEB Köln die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: StEB Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: StEB Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: StEB Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR

Organisation, die Angebote bearbeitet: StEB Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: StEB Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR

Identifikationsnummer: Berichtseinheit-ID 00003201

Postanschrift: Ostmerheimer Str. 555

Ort: Köln

Postleitzahl: 51109

NUTS-3-Code: Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: submissionsstelle@steb-koeln.de

Telefon: +49 221 221 22955

Internet-Adresse: <https://www.steb-koeln.de>

Beschafferprofil - URL: <https://www.subreport.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland – Spruchkörper Köln c/o Bezirksregierung Köln

Identifikationsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

NUTS-3-Code: *Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)*

Land: *Deutschland*

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221147-3045

Fax: +49 221147-2889

Internet-Adresse: <https://www.bezregkoeln.nrw.de/themen/wirtschaft/vergabekammer-rheinland>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 417956c4-3332-46ee-af61-1517a4211261 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/10/2025 12:35 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*